

Lehrermangel - Anekdoten aus der anderen Perspektive

Beitrag von „mjisw“ vom 30. Juni 2022 18:18

[Zitat von DeuGeo](#)

Daher kann von einem pauschalen Lehrermangel, wie er teilweise in den Medien suggeriert wird, m.E. nicht die Rede sein.

Die Medien geben oberflächliche bzw. unvollständige Informationen? Nicht möglich, echt? 🤪

Naja, es gibt Ausnahmen:

<https://www.dw.com/de/arbeitslose...ngel/a-50397790>

(Gut, hier vielleicht schon ein bisschen zu pessimistisch, wenn man den demographischen Wandel und Zuwanderung berücksichtigt, aber die Tendenz dürfte stimmen.)

Aber oft werden halt nur irgendwelche Headlines aufgesogen und dann weiterverbreitet im Volksmund.

PS: Sei froh, dass du wenigstens etwas studiert hast, mit dem du nicht beschäftigungslos bist und immer die Aussicht hast, eine gute Anstellung zu bekommen. Das ist bei vielen anderen Studiengängen noch nicht mal gegeben. Was es bei dir m.E. schwierig macht, ist Geo. Da dies an Berufsschulen nicht unterrichtet wird, fallen diese leider als potentielle Arbeitgeber raus.

Dass man fertige Lehrkräfte zu solchen Konditionen beschäftigt, ist echt eine Sauerei. Werden ja auch regelmäßig viele über die Sommerferien entlassen. Sowas dürfte es auch nicht geben.